

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler, einzeln unterzeichnet von Johann Peter Rottler, Jacob ...

**Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 18.07.1787-31.12.1787

29. Oktober 1787

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162746

eingeweiht i. sette eine kleine Kapelle. Diese Kapelle und die
 andere sollte heißen, so auch die Lohausen in Biliubi-
 brunn. ~~Das ist ein abgefaßtes Haus, wie von~~
 der ganzständig für mich abgesetzt i. bester inson-
 derlich ^{und} Briefe. Mir kamen, wie ich 9. 10. in Portorovo, an
 i. Laster der von Goldene. Bestanden, wie der
 Taktung, wie wir uns auf dem Meist blieben, i. darauf
 nach 30. so bald der festung über den Fluss zu
 Comen bereit war gingen wir auf Tidenbaran
 ging. Zu dem dem Kuchstein, in welchem wir auf der
 harrige, logierten, Laster, wie wir ein, i. setten
^{Einmal} ~~bestanden~~ von dem, der vorher mit uns gekommen,
 der für kamen, eigentlich auf Medion, der geb. Bruder
 der Gerichte von Ladelut mit zu bringen nachher,
 Laster, i. der er auf wirklich bei diesem Doctor für an-
 geboten ~~am besten~~ Laster. Er gab also winter unser
 seiner Gekochten, mit ihm, von dem griff. Der
 Laster i. der einzig Arzt der selben. In der
 zu sprechen, auf winter ^{begegneten} ~~begegneten~~. In
 Untersuchung suchen wir etwas zu tun, zu-
 brachen, wie wir wüsten, daß wir Meister so
 wußte in der flüster, als noch bestanden bei Laster
 sein würde. Mir schied von uns, Rostor vorab.
 Und da wir uns aber in der Felangine setzen wollten,
 Laster noch ein Bruder Name, der sich nachher Laster,
 i. best. in Medion vor sich d. andere. Da wir ihn
 sagten, wie Laster, schon alles fortgeschickt, sagte er:
 ich will bald bei Laster mit uns gehen. Mir sagten:
 nicht zu so viel Meister. Er, d. selbst nicht. Er kam
 also mit uns. Logen Collaram, der viel Meister
 Laster